



Wodurch entsteht ein starkes Fundament?

Joseph Smith wurde „vom Heiligen Geist inspiriert“, für die wiederhergestellte Kirche des Erretters die „Grundlage zu legen“ (Lehre und Bündnisse 21:2). Durch ihn wurden korrekte Lehren und die Priestertumsvollmacht wiederhergestellt. Das schuf für den neuerlichen Aufbau der Kirche im April 1830 eine solide Grundlage.

Diese Aktivität soll veranschaulichen, wie wichtig es ist, dass die Kirche auf einem festen Fundament steht.

FÜR DAS GESPRÄCH

Was lernen wir aus dieser Aktivität über den Aufbau der Kirche? Besprechen Sie die Antwort mit Ihrer Familie und lesen Sie dazu auch Lehre und Bündnisse 21:1-6.

Vorbereitung

Sie brauchen:

- mindestens sechs Plastik- oder Pappbecher
 - eine ebene Unterlage (zum Beispiel ein Stück Karton, ein Backblech oder eine Holzplatte)
 - mehrere schwere Gegenstände, zum Beispiel Bücher oder Steine
- Schreiben Sie auf jeden Becher einen Grundsatz, der zum Fundament der Kirche gehört, beispielsweise „Priestertum“ oder „heilige Schriften“. Passende Grundsätze finden Sie im Buch Lehre und Bündnisse in Abschnitt 20 bis 22.



Ein tragfähiges Fundament

Fragen Sie Ihre Familie, wie viel Gewicht ein einzelner Becher ihrer Meinung nach tragen kann. Und wie viel tragen mehrere Becher? Stellen Sie die Becher mit der Öffnung nach unten auf den Boden oder auf einen Tisch. Bilden Sie zwei Reihen mit je drei Bechern. Platzieren Sie die ebene Unterlage auf den Bechern. Legen Sie darauf nacheinander die schweren Gegenstände ab. Wie viel kann diese Konstruktion tragen?

